

Mündliche Anfrage

des Abg. Lassacher an Landesrat Mag. Schnöll betreffend Mautflüchtlinge im Lungau

Seit dem Inkrafttreten des Lkw-Fahrverbots im Ennstal für Transitfahrten am 1. April 2011 für Lkw über 3,5 Tonnen auf der Ennstal Straße und der Salzkammergut Straße, bahnt sich der Schwerverkehr seinen Weg durch den Lungau. Mautflüchtlinge supranationaler Unternehmen drücken sich zu Lasten der Lungauer Bevölkerung vor der LKW-Maut Autobahn und sind im Lungau durch zusätzlichen Lärm, Stau und Abgase zunehmend spürbar. Die Autobahn wäre die geeignete Hochleistungsstrecke für den internationalen Durchzugsverkehr.

Daher stelle ich an Sie gemäß § 78 a GO-LT folgende

mündliche Anfrage:

1. Was kann Ihrer Meinung nach getan werden, um eine Verkehrsentlastung des Lungaus in Anbetracht der in der Präambel beschriebenen Situation zu erreichen?

Weitere Unterfragen ergeben sich aus der Beantwortung der Hauptfrage.

Salzburg, am 17. Dezember 2018

Lassacher eh.